



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2946

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

29.07.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	26.09.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Kreuzung Bergische Landstraße / Odenthaler Straße endlich fahrrad- und fußgängerfreundlich regeln

- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.07.2024

Anlage/n:

2946 - Antrag

FDP-Ratsfraktion · Kölner Str. 53 · 51379 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 24.07.2024
FDP-Ratsfraktion

Im Rat der Stadt Leverkusen

Jörg Berghöfer
Valeska Hansen
Uwe Bartels

Kölner Straße 53
51379 Leverkusen
Tel: 02171 - 705 36 06

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Antrag Kreuzung Bergische Landstraße/Odenthaler Str. endlich fahrrad- und fußgängerfreundlich regeln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnungen der zuständigen Gremien:

An der Kreuzung Herbert-Wehner-Str./Odenthaler Str./Bergische Landstr. wird die Ampelschaltung für Fußgänger/Fahrradfahrer so geschaltet, dass die Ampeln der beiden Abbiegespuren sowohl an der Odenthaler Str. als auch an der Bergischen Landstr. für den Fuß- und Radverkehr immer auf grün schalten, wenn die regulären Fußgängerampeln für die Fahrbahnüberquerungen ebenfalls grün zeigen.

Begründung:

Bereits im September 2021 hat die FDP-Fraktion diese Maßnahme beantragt. Sie ist in das Verkehrskonzept übernommen worden. Mittlerweile sind wieder 3 Jahre vergangen, leider ist bisher nichts passiert.

Unsere Begründung vom September 2021 zu dieser Forderung gilt unverändert weiter: „Insbesondere der Radverkehr zwischen dem Osten von Schlebusch und den westlichen Stadtteilen hat in den vergangenen Monaten weiter deutlich zugenommen, was sowohl der Verkehrssituation in der Stadt als auch dem Klima dient. Um mehr Menschen vom Radfahren zu überzeugen, bedarf es guter Radwegeverbindungen. Insbesondere die langen Aufenthalte an Kreuzungen, weil Ampeln zeitaufwendig hintereinandergeschaltet sind, machen das Radfahren an vielen Stellen in der Stadt unattraktiv.“ So sind die langen Wartezeiten an besagter Kreuzung weiterhin ein Ärgernis. Vorbild für eine bessere Ampelschaltung könnte die Kreuzung Oulustraße/Herbert-Wehner-Straße sein, da dort ein guter Verkehrsfluss für Fußgänger und Radfahrende gewährleistet ist.

Benedikt Vennemann

Vertreter Bezirk III

Jörg Berghöfer

Fraktionsvorsitzender